

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 267.

Mittwoch, den 21. November 1883.

Die schriftlichen Offerte sind nach dem unten beigefügten Formulare zu verfassen und, versehen mit der Nachweisung über den Erlag des Badiums, über die erreichte Großjährigkeit und das sittliche Betragen des Bewerbers, längstens

bis 15. Dezember 1883,
vormittags 11 Uhr, um welche Stunde die com-
missionelle Eröffnung stattfindet, bei dem Vorstande
der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Die Weiberber um den Tabak-Subverlag in
Treffen (Alteimarkt) haben sich in ihren Offerten
ausdrücklich zu verpflichten, denselben entweder:
a) gegen Bezug einer in Buchstaben auszu-
drückenden Provision oder

c) unter Bezahlung eines jährlichen Betrages an das Aeraar (Gewinstrücker, Pachtshilling) zu übernehmen.

Im letzteren Falle ist der angebotene Betrag in vierteljährigen Raten vorhinein beim k. k. Steueramte in Treffen zu erlegen, und es kann wegen eines auch nur eine Quartalsrate betragenden

Grundstandes selbst dann, wenn er sich innerhalb der Dauer des Aufkündigungstermines ergeben sollte, von der Behörde sogleich das Verschleißbefugnis entzogen werden. Offerte, welchen die angeschafften Eigenschaften dem Verschleiß...

angeborenen Eigenschaften oder Verweise ermangeln, welche unbestimmt lauten, oder in denen sich auf andere Offerte bezogen wird, werden nicht berücksichtigt.

Ein bestimmter Ertrag wird ebensowenig zugesichert, als eine wie immer geartete nach-

Die gegenseitige Aufkündigung ist, wenn nicht etwa wegen eines Gebrechens die sogleiche

Entziehung vom Vertriebsgeschäfte einzutreten hat, auf drei Monate festgesetzt.

Von der Concurrrenz sind jene Personen ausgeschlossen, welche das Gesetz zum Abschlusse

von Verträgen überhaupt für unfähig erklärt, dann jene, welche wegen eines Verbrechens, wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefälschübertretung, insoferne sich dieselbe auf die Vorschriften

rüchdlich als Verleppres mit Gegenständen des Staatsmonopols bezieht, dann wegen eines Vergehens gegen die Sicherheit des Eigenthums schuldig erkannt, oder rüchdlich der gedachten

Gefälligkeitsurtheilen wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel von der Anklage freigesprochen wurden, endlich frühere Verschleißer, welche von diesem Geschäfte strafweise entsetzt worden sind.

Stommt ein solches Hindernis nach Uebernahme des Verschleißgeschäftes zur Kenntniss der Behörde, so kann ihm das Verschleißbefugnis sogleich abgenommen werden.

Formulare eines Offertes.
Ich Endesgefertigter erkläre mich bereit, den
H. H. Tabak-Subverlag in Treffen (Altmarkt)
unter Beobachtung der diesfalls bestehenden

Vorschriften; insbesondere in Bezug auf die Erhaltung des unangreifbaren Material-Lager-
vorrathes gegen Bezug einer Provision von
(mit Buchstaben ausgedrückt, ohne Radierung

oder Correctur) oder gegen Verzichtleistung auf jede Provision oder ohne Anspruch auf eine Provision unter Zahlung eines jährlichen Betrages von (sowohl in Buchstaben ausgedr.

drückt) — in Betrieb zu übernehmen, und mache auf den Materialcredit von 500 fl. (oder keinen) Anspruch.

Die in der Concurrenzausschreibung an-

N. N. am 1883.
(Eigenhändige Unterschrift nebst Angabe des

Grandes und Wohnortes.)
Von außen:
Offert zur Erlangung des k. k. Tabak-Sub-
verlags zu Triest (Stammort)

berufes zu Dresden (Zukunft).

Anzeigebblatt.

(5033—1) Nr. 6052 — 5779.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte der mit dem Tode abgegangenen Tabulargläubigern Thomas Belepich von Weinthal, Johann Germel, Josefa und Maria Sinkovc von Krassze Herr Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm die Feilbietungsbescheide ddto. 5ten Oktober 1883, Z. 5400, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 12. November 1883.

(5034—1) Nr. 6076.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der dem Johann Nep. Jglic von Kragen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Egg sub Urb.-Nr. 41, pag. 161, und im Grundbuche der Steuergemeinde Rasolce sub Einlg.-Nr. 106 vorkommenden, gerichtlich auf 405 fl. bewerteten Realitäten zu der

12. Dezember 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 12ten November 1883.

(5031—1) Nr. 5116.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Josef Supancic von Dousto gegen Bartholmä Rupanc von dort (durch den Curator Johann Simenc von ebendort) die mit dem Bescheide ddto. 13. August 1883, Z. 4377, auf den 22. September l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 484/a ad D. R. D. Communa Laibach Einlage-Nr. 60 der Steuergemeinde Snojset mit dem vorigen Anhang auf den

22. Dezember 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 22sten September 1883.

(5009—1) Nr. 3348.

Bekanntmachung.

Den nachfolgenden Personen, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wurde als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:

a) dem Herrn Johann Klun von Rudolfsdorf der Grundbuchsbescheid vom 17. März 1883, Z. 3348, für Mathias Bojanek von Pechdorf; der Grundbuchsbescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5477, für Johann Schuster von Podgorica; der Grundbuchsbescheid vom 30. Mai 1883, Z. 6174, für Josef Sibic von Witschendorf und der Feilbietungsbescheid vom 13. August 1883, Z. 8683, für Maria Rajk von Gaberje;

b) dem Herrn Dr. Alb. Poznik von Rudolfsdorf der Grundbuchsbescheid vom 10. Mai 1883, Z. 5478, für Agnes Klin-dra von Potok; die Feilbietungsbescheide vom 1. September 1883, Z. 9723, und 21. September 1883, Z. 10337, für Anton Lasnik, Margaretha Dremel, Anton Pire, Mathias Kulovic von Prapreče und Josef Kozlevcar von Prečna, endlich dem Herrn Dr. Johann Steidl in Rudolfsdorf die Meistbots-Vertheilungsbescheide vom 17. August 1883, Z. 9212, für Johann Grill sen. und junior, Agnes Hönigmann, Thomas und Maria Stalzer von Pöllandl.

R. k. Bezirksgericht Rudolfsdorf, am 15. November 1883.

(5035—1) Nr. 6078.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte der mit dem Tode abgegangenen Maria Gribar von Laibach Herr Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Feilbietungsbescheid vom 27. Oktober 1883, Z. 5749, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 12. November 1883.

(5017—1) Nr. 3666.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 20sten Juni 1883, Z. 3666, bekannt gemacht, daß am

14. Dezember 1883

hiergerichts zur Vornahme der dritten exec. Feilbietung der Realität Grundbucheinlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Parje geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten November 1883.

(5020—1) Nr. 8509.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Richard Janecic (durch Dr. Pfefferer) ist die exec. Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 23 645 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpudlog und Einl.-Nr. 43, 44, 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1883,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 5. Oktober 1883.

(5014—1) Nr. 6776.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Sabec von Sembiye, derzeit in Fiume (zu Händen des Mathias Sabec von Sembiye Nr. 4) die exec. Versteigerung der dem Andreas Kollh von Zagorje Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorje sub Grundbucheinlage Nr. 47 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1883,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 30. Oktober 1883.

(5018—1) Nr. 3825.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 25. Juni 1883, Z. 3825, bekannt gemacht, daß am

14. Dezember 1883

zur Vornahme der dritten exec. Feilbietung der Realität Grundbucheinlage Nr. 43 der Catastralgemeinde Jablaniz geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten November 1883.

(4989—1) Nr. 6415.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Advocaten Brolich von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Germel von Franzdorf gehörigen Realitäten Band II, fol. 700 ad Freudenthal, und Band II, fol. 785 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 285 fl. und 120 fl., mit drei Terminen auf den

21. Dezember 1883,

22. Jänner und

22. Februar 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Oktober 1883.

(4996—2) Nr. 7073.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stephan Klepcar die mit dem Bescheide vom 20sten Mai 1883, Z. 4212, auf den 23. August 1883 anberaumte executive Relicitation der dem Johann Kapel gehörigen, von Margaretha Kapel von Neudirnbad erstandenen, gerichtlich auf 1581 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 11, Auszug-Nr. 1528 ad Herrschaft Prem, pcto. 12 fl. 42 kr., 394 fl. 82 1/2 kr. und 91 fl. 7 1/2 kr. f. A. auf den

22. Dezember 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.

(5037—1) Nr. 7209.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Tratar von Unterlabatitsch die executive Versteigerung der dem Michael Tratar von Unterlabatitsch gehörigen, gerichtlich auf 2672 fl. und 520 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage-Nr. 90 und 238 der Steuergemeinde Bijauze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1883,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

27. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Maffensfuß, am 10. November 1883.

(4819—3) Nr. 5752.

Erinnerung

an Georg Gerčar von Ternava, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Georg Gerčar von Ternava, resp. dessen unbekannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Gerčar von Salgo-Tarjan (durch Georg Skofic) die Klage de praes. 24. Oktober 1883, Z. 5752, pcto. 239 fl. 67 kr. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

12. Dezember 1883

angeordnet werde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 27sten Oktober 1883.

(4447—3) Nr. 4700.

Erinnerung

an Maria Jelenic verehelichte Martincic von Verbovce unbekannten Aufenthaltes und die ebenfalls unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird der Maria Jelenic verehelichten Martincic von Verbovce unbekannten Aufenthaltes und den ebenfalls unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Martincic von Verbovce die Klage pcto. Ersetzung einer Realität sub Rectf.-Nr. 499/1 ad Herrschaft Thurnamhart eingebracht, und wird zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

10. Dezember 1883,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 18. September 1883.

(5047—1) Nr. 6461.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 9. August 1883, Z. 5247, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität fol. 119, Rectf.-Nr. 101 ad Bistlichgraz der Maria Rus von Brise, im Schätzwerte per 1930 fl., wird auf den

21. Dezember 1883,
22. Jänner und
22. Februar 1884,

vormittags 11 Uhr, hiegericht reassumiert.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. Oktober 1883.

(5049—1) Nr. 4973.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Martin Kaučič von Gorenavas ob Pölland.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Martin Kaučič von Gorenavas ob Pölland hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Ferlan von Gorenavas sub praes. 10. November 1883, Z. 4973 die Mandatsklage pcto. 250 fl. sammt Anhang eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Schraj, Bürgermeister in Gorenavas, als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 10ten November 1883.

(5032—1) Nr. 5611.

Erinnerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Egg wird dem Mathias Pavli unbekannten Aufenthaltes im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 20. Februar 1881, Z. 964, erinnert, daß über die Klage de praes. 18. Februar 1881, Z. 964, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage Nr. 85 der Katastralgemeinde Brezovica die Tagssatzung im Reassumierungswege auf den

12. Dezember 1883

mit dem früheren Anhang angeordnet und der diesbezügliche Bescheid dessen als Curator ad actum bestelltem Herrn Georg Slovic von St. Veit zugestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 17ten Oktober 1883.

(5022—1) Nr. 6520.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verbabs von Videm Nr. 34 die executive Versteigerung der dem Johann Pucelj von Großlaschitz Nr. 35 und Johann Grebenc von dort Nr. 5 (als Rechtsnachfolger des Johann Zaidaršič von dort Nr. 4) gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Großlaschitz sub Einlage Nr. 271 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1883,

die zweite auf den
21. Jänner

und die dritte auf den
21. Februar 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am 13. November 1883.

(5019—1) Nr. 8958.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Anna Herog von Volovnik sei die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Osredel gehörigen, gerichtlich auf 1883 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu eine Feilbietung, und zwar auf den

12. Dezember 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. Oktober 1883.

(5036—1) Nr. 6085.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Egg die executive Versteigerung der der Maria Frihar von Prelog gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Jauchen sub Einlage Nr. 89 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1883,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Egg, am 14ten November 1883.

(5021—1) Nr. 7963.

Erinnerung

an Josef Pirc von Ravno, resp. dessen unbekannte Erben.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Josef Pirc von Ravno, respective dessen unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Pirc von Ravno die Klage pcto. Erfindung der Realität Berg-Nummer 1230, Kap.-Nr. 111 ad Herrschaft Gurkfeld, Parzellen Nr. 713 der Steuer-gemeinde Ravno, eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

14. Dezember 1883,

vormittags 8 Uhr, hiegericht angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Pirc von Ravno als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15ten September 1883.

(4891—2) Nr. 7484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Laas (nom. des hohen t. t. Aeras) die mit dem Bescheide vom 31. Mai 1883, Z. 4898, auf den 29. August 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Jakrajšek von Großoblaß Nr. 5 gehörigen, auf 1515 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343 ad Grundbuch Herrschaft Nadlišček, auf den 12. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiegericht übertragen worden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 26sten August 1883.

(4910—2) Nr. 8761.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Laurič von Neuborf die exec. Versteigerung der dem Johann Piti von Neuborf gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 59 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Laas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1883,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 10ten Oktober 1883.

(4914—2) Nr. 11218.

Erinnerung

an Anna Kante verehel. Stublar von Kreuzdorf und Anna Stublar von dort.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Möttling wird der Anna Kante verehel. Stublar von Kreuzdorf und der Anna Stublar von dort hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Indič von Kreuzdorf Nr. 9 die Klage sub praes. 16. Oktober 1883, Zahl 11218, pcto. Löschung einer Sakpost, worüber die Tagssatzung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet worden, eingereicht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Seidnitzer von Podzemelj als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Möttling, am 22. Oktober 1883.

(4681—2) Nr. 6076.

Befanntmachung.

Dem Mathias Gregorič und Martin Kuralt von Starhaberg, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. September 1883, Z. 6076, des Johann Grafek von Starhaberg pcto. Löschungsklage Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

22. Dezember 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiegericht angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. September 1883.

(4973—2) Nr. 3827.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Jakob, Johann, Georg und Ursula Falc von Bojska, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt wo befindlichen Jakob, Johann, Georg und Ursula Falc von Bojska, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Andreas Cur von Bojska wider dieselben die Klage auf Verjährungsanerkennung und Löschungsgestattung der für sie ob der Realität Grundbucheinlage Nr. 45 der Katastralgemeinde Bojska haftenden Hypothekarforderungen pr. 16 fl. 57 1/4 kr. C. M. und 33 fl. 2 3/4 kr. C. M. sub praes. 3. August 1883, Z. 3291, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. Dezember 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der Gerichtsordnung angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Andreas Kogej, Gemeindevorsteher von Bojska, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. t. Bezirksgericht Idria, am 13ten September 1883.

(4916—2) Nr. 10513.

Erinnerung

an Jakob Krstinc von Sela bei Jugorje Nr. 7.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Möttling wird dem Jakob Krstinc von Sela bei Jugorje Nr. 7 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Kirche Heiligengeist (durch Jakob Senebic) die Klage de praes. 25. September 1883, Z. 10513, pcto. 70 fl. 50 kr. überreicht, worüber die Tagssatzung auf den

22. Dezember 1883

angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kapelle von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hiezu zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. t. Bezirksgericht Möttling, den 30. September 1883.

Tüchtige, redengewandte Agenten und Reisende

werden für eine der ersten Fabriksniederlagen
engagiert. Offerte mit Referenzen unter: „Fa-
briksniederlage poste restante Graz.“
Erledigung folgt mündlich. (4974) 3-3

Marsala,

bester Siellaner Dessertwein,
für Kranke, Reconvalescenten und
Magenleidende vorzüglich wirksames
und stärkendes Mittel, für Gesunde
jedem andern Dessertweine vorzu-
ziehen. — 1 Flasche 1 fl. (4502) 24-5

Apotheke Piccoli,

Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per
Post gegen Nachnahme effectuiert.

Filliale der k. k. privil.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung	3 1/4 Procent,
8 " "	3 1/2 " "
30 " "	3 3/4 " "
In Napoleons d'or	
30tägige Kündigung	3 Procent,
3monatliche " "	3 1/4 " "
6 " "	3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brinn, Troppau, Lem-
berg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad,
Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt,
Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso
1/4 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffen-
dem Uebereinkommen,
gegen Creditöffnung in Lon-
don oder Paris 1/4 Procent
Provision für 3 Monate;
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 1000,
auf höhere Beträge gemäss
specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (4) 52-46

K. k. Beamter oder Diurnist

mit schöner Handschrift, der deutschen und
slovenischen Sprache mächtig, findet täglich
2 Stunden angenehme Nebenbeschäftigung.
Offerte bis 28. d. M. unter „Nebenver-
dienst“ an die Expedition d. Bl. (5050) 2-1

Leder, Leder, Leder

alle Sorten für Schuhmacher, Buch-
binder, Taschner, Sattler, Riemer,
Tapezierer, Wagenbauer, Kürschner,
Handschuhmacher etc. versenden
franco per Post wie auch ein-
zelne Theile zu den billigsten En-
gros-Preisen nach Wunsch und Bedarf
(4945) der Herren Besteller. 4-3

Saison-Artikel:

hohe Stiefelschäfte

in allen Grössen, so lange der Vorrath
reicht, billig und gut.

Rehhäutl-Putzleder

für Geschäfts- und Hausbedarf zum Ab-
wischen und Putzen von 10 kr. aufwärts.

Lederhaus:

Reumeyer & Co., Wien,
Stefansplatz, Goldschmiedgasse 3.

20 Preismedaillen.

Neueste Auszeichnung:

Amsterdam 1883: Silberne Medaille.

Empfehlenswert für jede Familie.

Boonekamp of Maag-Bitter

bekannt unter der Devise: „Occidit qui
non servat“, von dem Erfinder und allei-
nigen Destillateur

H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in Rheinberg am Nieder-
rhein,

k. k. Hoflieferant.

Gegründet 1846.

Ausgezeichnet auf der Jagd, auf
Reisen, besonders zur See; in Fabriken,
Gewölben etc.

Hauptfacultäten: Magenstärkend,
blutreinigend, Nerven beruhigend.
In ganzen und in halben Flaschen
wie in Flacons echt zu haben in Triest
bei Herrn Antonio Bischoff.

Weitere Debitanten werden gesucht.
Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel
und ohne die Firma H. Underberg-
Albrecht. (4646) 12-3

(4967-3) Nr. 4103.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias
Berčan von Ternova Nr. 4 die executive
Versteigerung der dem Josef Berčan von
Bojanterh gehörigen Realitäten Urb.
Nr. 205 1/2, 206 1/2 ad Herrschaft Sittich
Reugeramt, und Urb.-Nr. 155 ad Herr-
schaft Sittich, Erbpacht, neue Einlage
Nr. 708 ad Catastralgemeinde Mula
bewilligt und hiezu die Feilbietungs-
Tagfagung, und zwar die dritte auf den
20. Dezember 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der
Amtskanzlei in Sittich mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandrealtät
bei dieser Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das
Schätzungsprotokoll und der Grundbuch-
extract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 1sten
November 1883.

Auf Allerh. Befehl Seiner k. u. k. Apostol. Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefällsdirection garantierte

XXII. Staats-Lotterie

für Civil-Wohlthätigkeitszwecke der diesseitigen Reichshälfte.

12240 Gewinne im Gesamtbetrage von 208900 Gulden,
und zwar:

1 Haupttreffer mit 60 000 fl. Goldrente, 1 Haupttreffer mit
20 000 fl. Goldrente, 1 Haupttreffer mit 10 000 fl. Goldrente,
mit 12 Vor- und Nachtreffern, dann 20 Treffern zu 200 fl. Goldrente, endlich
Bargewinne zu 100 fl., 80 fl., 60 fl., 40 fl., 20 fl., 10 fl., 8 fl. und 6 fl., im
Gesamtbetrage von 112 500 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 28. Dezember 1883.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei
der Abtheilung für Staatslotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jacober-
hofe, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, am 15. Oktober 1883.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction,
Abtheilung der Staatslotterie.

[4603] 6-3

(4929-2) Nr. 7877.

Amortisations- Verfahren.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird über Ersuchen der kraini-
schen Sparcasse in Laibach, einver-
ständlich mit Jakob Korosic von Lai-
bach, Burgstallgasse Nr. 2, das Amor-
tisations-Verfahren bezüglich der an-
geblich entwerteten, auf Namen Ja-
kob Korosic lautenden zwei Spar-
cassebüchel Nr. 95 187 mit einer Ca-
pitalsresteinlage von 2230 fl. und
Nr. 131 829 mit einer Capitalsein-
lage pr. 200 fl. eingeleitet.

Dessen werden alle jene, welche
auf obige Sparcassebüchel einen An-
spruch zu haben vermeinen, zu dem
Ende erinnert, denselben so gewiss
binnen sechs Monaten
vom Tage der Kundmachung dieses
Edictes hiergerichts anzumelden und
darzuthun, widrigens auf weiteres
Anfragen die obbezeichneten Spar-
cassebüchel amortisiert und rechtsun-
giltig erklärt würden.

Laibach am 3. November 1883.

(4838-3) Nr. 6914.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton
Pizmayt von Rassenfuß die exec. Verstei-
gerung der dem Franz und Anton Beleznit
von Salmiz gehörigen, gerichtlich auf 850 fl.
geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 63,
Rectf.-Nr. 66 und 68, fol. 63 ad Herr-
schaft Krotzenbach, bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar
die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei
der dritten aber auch unter demselben hin-
angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der
Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das
Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchextract können in der diesgerichtlichen
Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am
19. Oktober 1883.

(5012-2) Nr. 6900.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird dem unbekannt wohin nach Kroatien
abgegangenen Josef Marinčić aus Bal
Nr. 21 bekannt gemacht:

Es sei demselben zur Empfangnahme
des in der Rechtsache des minderjährigen
Georg Smerdel wider ihn pcto. Vater-
schaftsanerkenntnis und Alimentationslei-
stung erlassenen Urtheiles vom 26sten
Oktober 1883, Z. 6277, und der weiteren
Verordnungen in diesem Proceße Herr
Franz Beniger aus Dornegg Nr. 20 auf
dessen Kosten zum Curator ad actum
bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten
November 1883.

(5015-3) Nr. 4973.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird
im Nachhange zum Edicte vom 11. August
1883, Z. 4973, bekannt gemacht, dass
am 30. November 1883

hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung
der dem Anton Penko aus Parje Nr. 10
gehörigen Realität Grundbucheinlage
Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje ge-
schritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27sten
Oktober 1883.

(5016-2) Nr. 3668.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird im Nachhange zum Edicte vom
20. Juni 1883, Z. 3667, bekannt ge-
macht, dass

am 7. Dezember 1883

hiergerichts zur Vornahme der dritten
exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-
einlage Nr. 64 der Catastralgemeinde
Parje geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten
November 1883.

(4917-3) Nr. 10 039.

Exec. Realitätenverkauf.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt
gemacht, dass ob Nichtzahlung der
Licitationsbedingungen die Wiederveräuße-
rung der laut Feilbietungsprotokoll vom
12. November 1882, Z. 11710, vom
Josef Gušić von Widofschitz erstandenen,
auf 2934 fl. bewerteten, dem Mathias
Stefanić von Widofschitz gehörig gewesenen
Realität ad Grundbuch der Steuer-
gemeinde Draschitz Extr.-Nr. 341 bewilli-
get und zur Vornahme derselben die einzige
Tagfagung auf den

15. Dezember 1883,

hiergerichts vormittags um 11 Uhr, mit
dem angeordnet wurde, dass die Pfand-
realität bei dieser Tagfagung um jeden
Anbot verkauft werden wird.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am
20. September 1883.

Die älteste renommierte Tuchfirma

Moritz Bum

in Brünn

(gegründet im Jahre 1822)

empfiehlt für die kommende Winterfaison:

Edite Brünner Wollstoffe.

Zu einem complete Anzug:

3 Meter 20 Cm.	à Meter 2 fl.,
3 Meter 20 Cm.	macht fl. 6,40.
3 Meter 20 Cm.	à Meter fl. 2,50,
3 Meter 20 Cm.	macht fl. 8,—
3 Meter 20 Cm.	à Meter fl. 3,—
3 Meter 20 Cm.	macht fl. 9,60.

Ferner ganz feine Anzugstoffe von fl. 4
bis fl. 8 per Meter.

Zu einem complete Winterrock:

aus Palmerston, Boy, Ratn oder Viber
(4064) in allen Farben: 12-8

2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 2,50,

2 Meter 20 Cm. macht fl. 5,50.

2 Meter 20 Cm. à Meter fl. 3,—

2 Meter 20 Cm. macht fl. 6,60.

2 Meter 20 Cm. guten Brünner
weiden Rock-

stoff, und zwar Boy, Ratn oder Viber à
fl. 3,50, macht fl. 7,70.

Ferner ganz feine Rockstoffe, und zwar

Palmerston oder Boy, Ratn und Viber in

allen Farben von fl. 6 bis fl. 12 per

Meter. Moderne Rockfütter von fl. 1 per

Meter aufwärts bis fl. 6 — Sosenstoffe

von fl. 2 bis fl. 8 per Meter. — Englische

Reisefleider, 3 Meter 50 Cm. lang und

1 Meter 60 Cm. breit, von fl. 3,50, fl. 5,25,

fl. 6,50 bis fl. 15 per Stück. — Großes

Lager aller Gattungen Civil-, Militär-,

Livree-, Kirchen-, Villard- und Bagentuche;

Loden, Flanelle und Batmols sowie Damen-

tuche in allen Farben. — Für Feuerwehren

geeignete Gattungen Tuche. Muster gratis

und franco. Versandt der Ware nur gegen

Nachnahme oder vorherige Bezahlung. Sen-

dungen, die den Betrag von 10 fl. übersteigen,
franco. An die Herren Schneidermeister
vollständige Musterkarten spesenfrei.